



Regulierung, Digitalisierung und
Niedrigzinsen: Neue Wege denken

**Niedrigzinsen: Neue Wege für die
Kunden aufzeigen**

Hans Joachim Reinke
Union Asset Management Holding AG
Vorsitzender des Vorstandes

Münster, 30. Mai 2016

Union Investment - Was ist unser Auftrag?



Wir vermehren das Vermögen
der Anleger und verdienen uns
so ihr Vertrauen.



Auszeichnungen sind wichtige Orientierungspunkte



Platz 1
in der Kategorie
„**Fondsgesellschaft
des Jahres 2016**“
vom Finanzen Verlag

Fünf Sterne
als einzige
Fondsgesellschaft
zum 14. Mal
in Folge

Quality Leader
Spitzenposition
im Kundenservice
bei Greenwich
Associates

Platz 1
in der Kategorie
„Socially
Responsible
Investing“

Bestnote
„AAA AMR“
im Asset
Management
Real Estate

Platz 1
in der
Gesamt-
zufriedenheit
von Telos

Instabiler als erhofft: Brennpunkte weltweit



USA

Wahlen

Konjunktur

Fed

Europa

Brexit

Migration

Banken

EZB

Naher Osten

Syrien

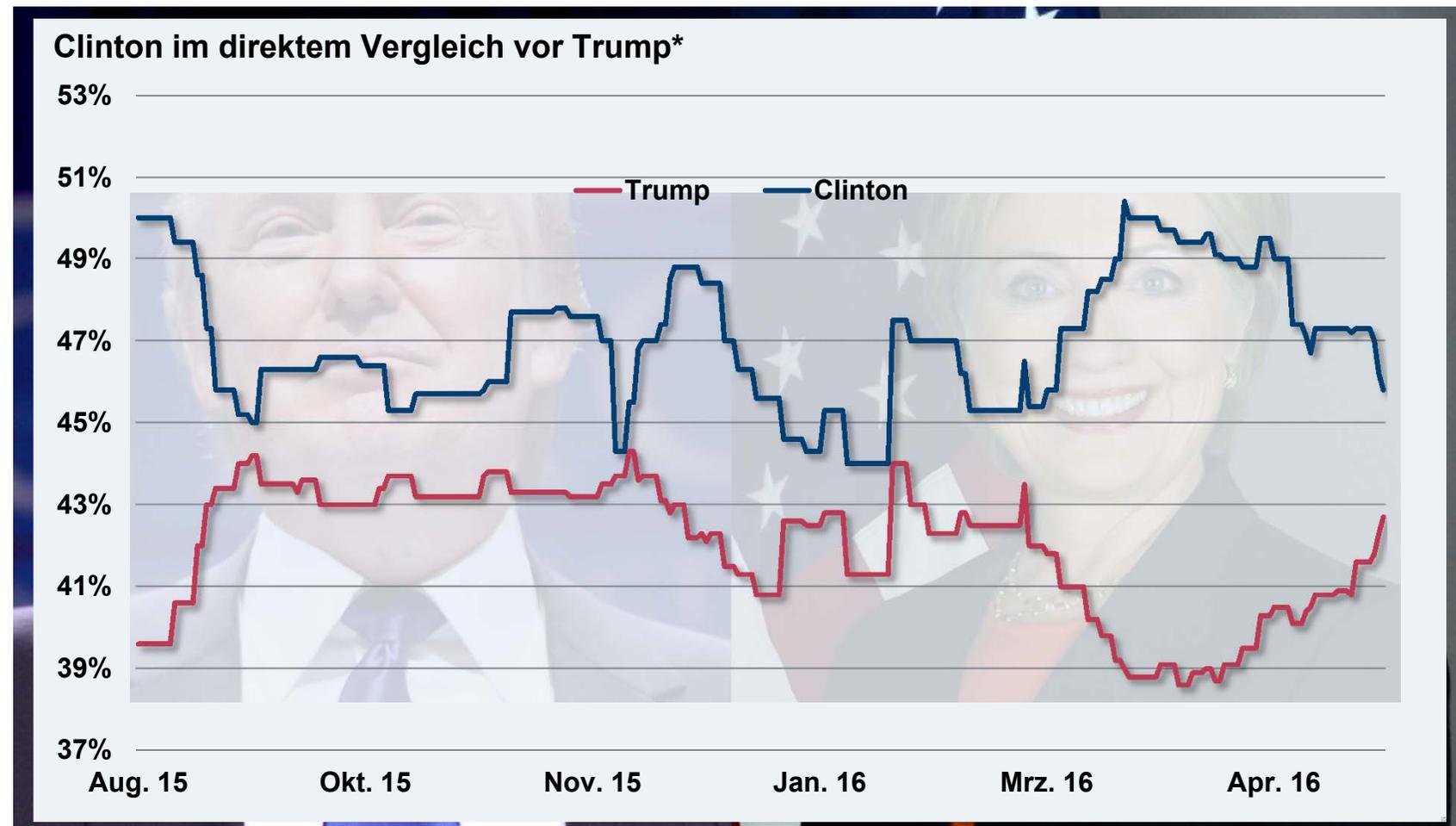
Rohöl

China

Geopolitik

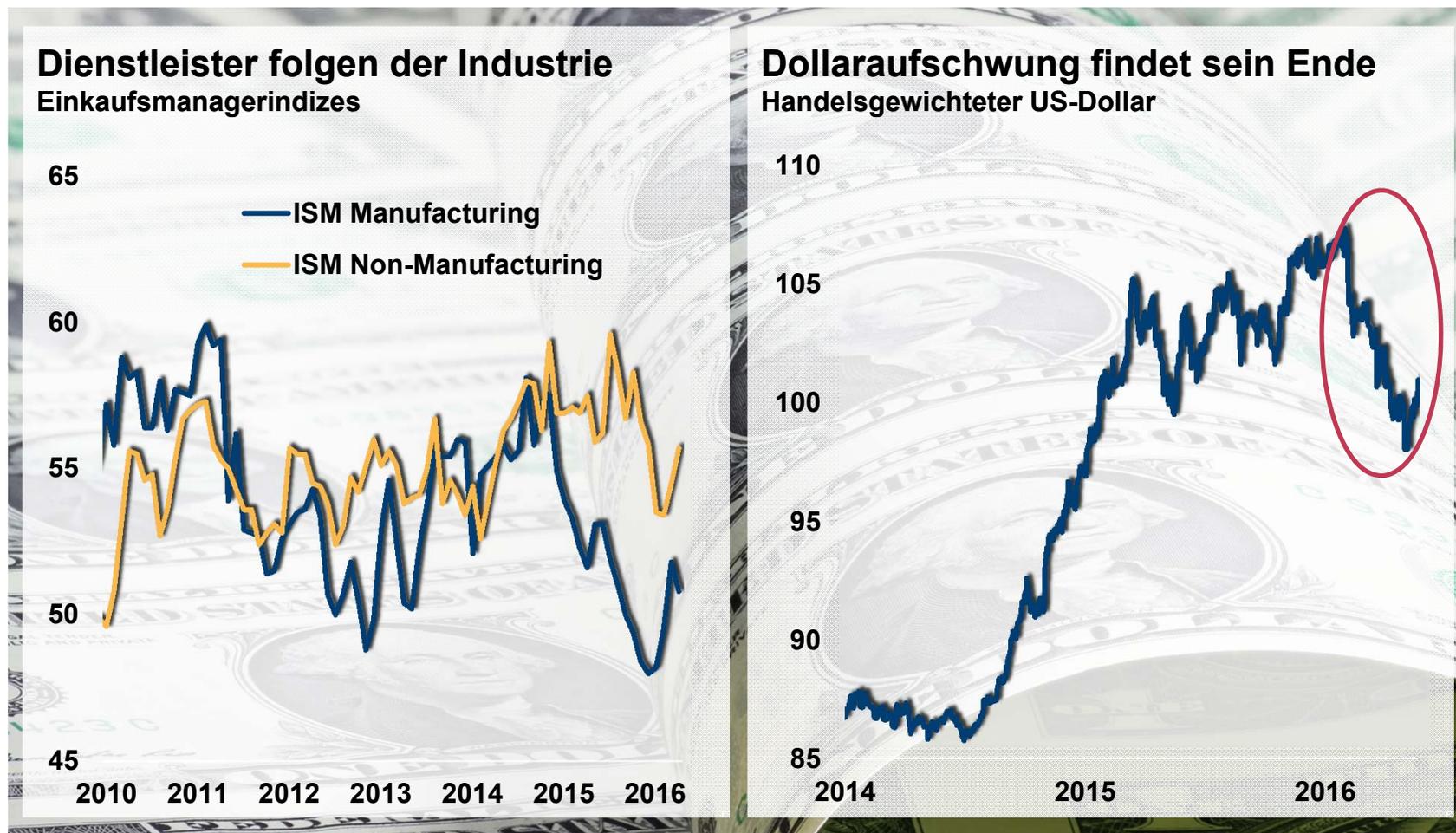
Wachstum

Polarisierter als vermutet: Wer gewinnt die US-Wahlen?

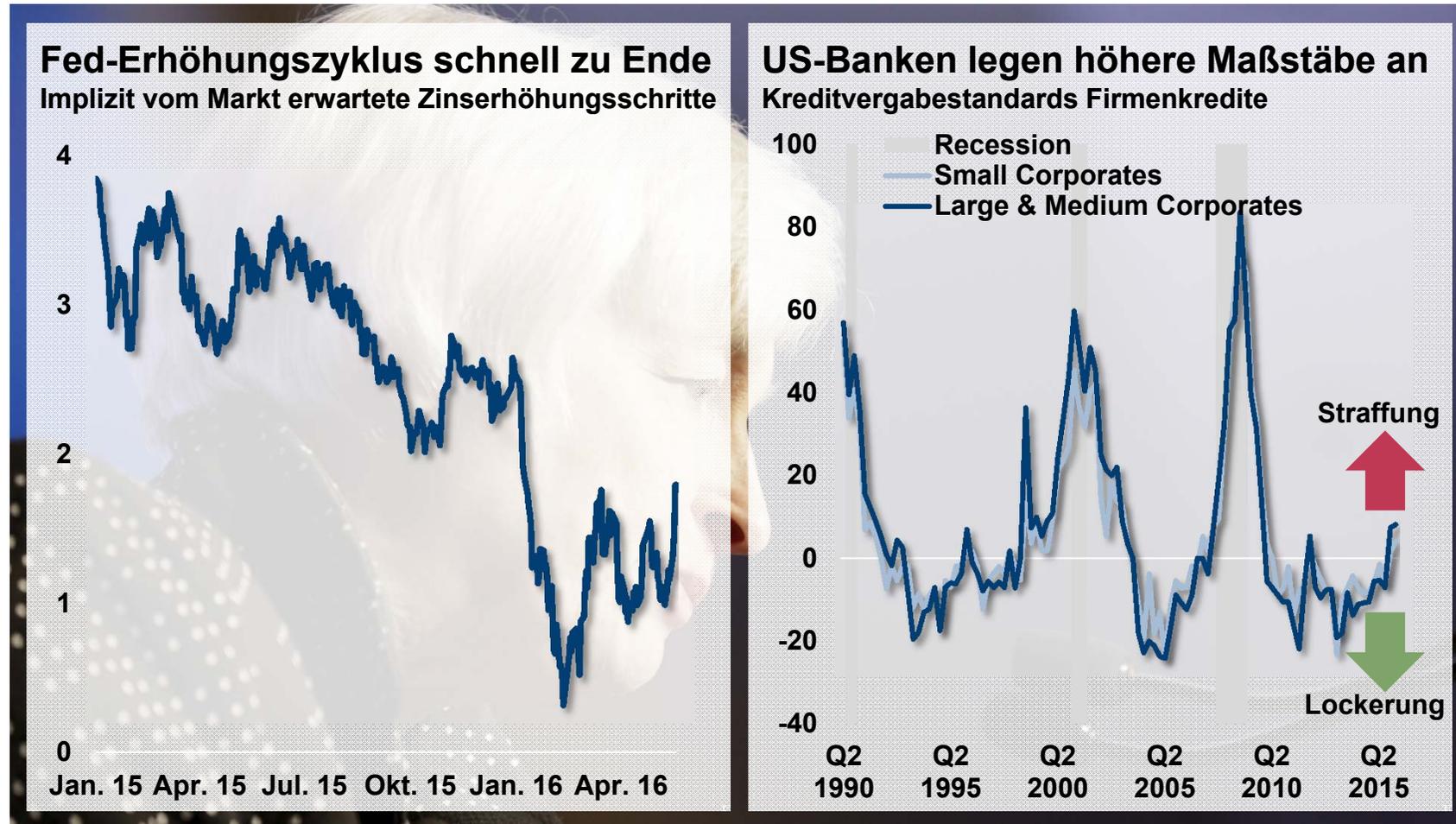


Quelle: presidentialpolls.com, RealClear Politics. * Umfrageergebnisse bis 19. Mai 2016

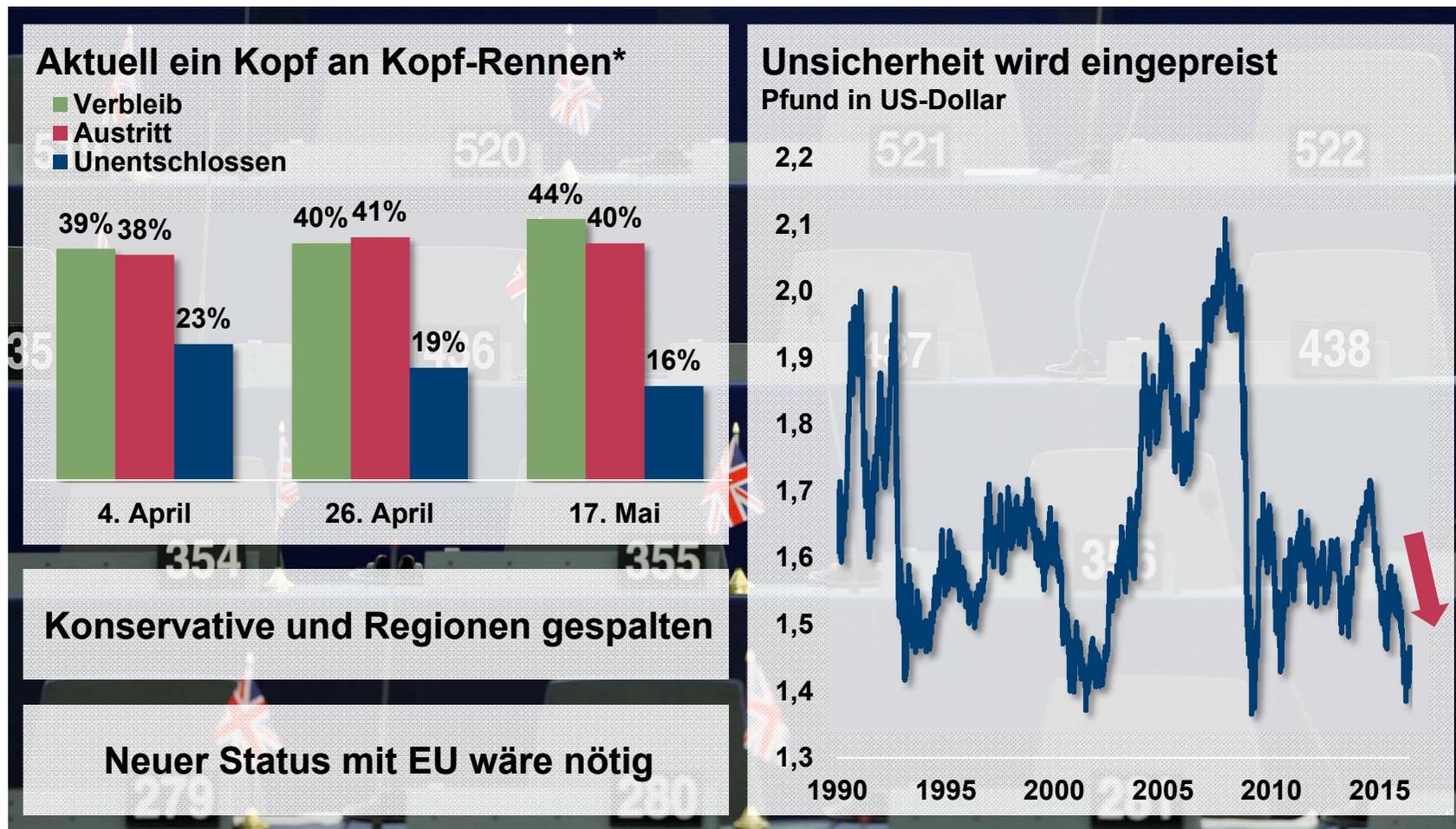
Schneller als erwartet: US-Konjunktur mit Bremsspuren



Weniger als geplant: Wie weit wird die Fed kommen?



Parteifreunde als Gegner: BREXIT spaltet die Briten



Flüchtlinge als Zereißprobe: Die EU in der Krise

Europaweite politische Spaltung in der Flüchtlingsfrage

Österreich, Kroatien, Serbien und Mazedonien machen Grenzen dicht

Griechenland droht Kollaps

„Anti-Flüchtlings“-Parteien europaweit im Aufwind

Die Welle ebbt ab

In Griechenland ankommende Flüchtlinge

250.000

200.000

150.000

100.000

50.000

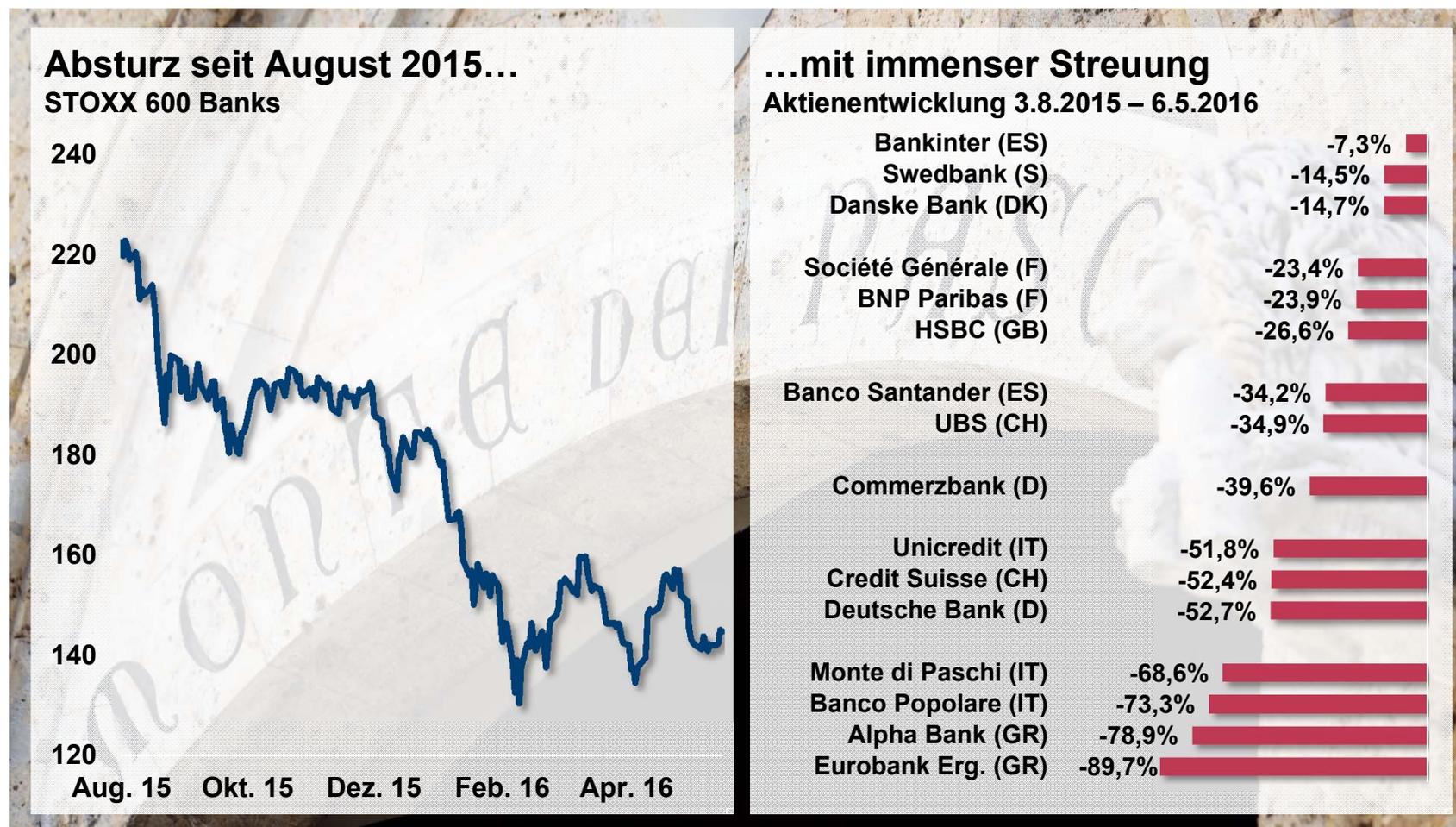
0

■ 2015

■ 2016

Jan Mrz Mai Jul Sep Nov

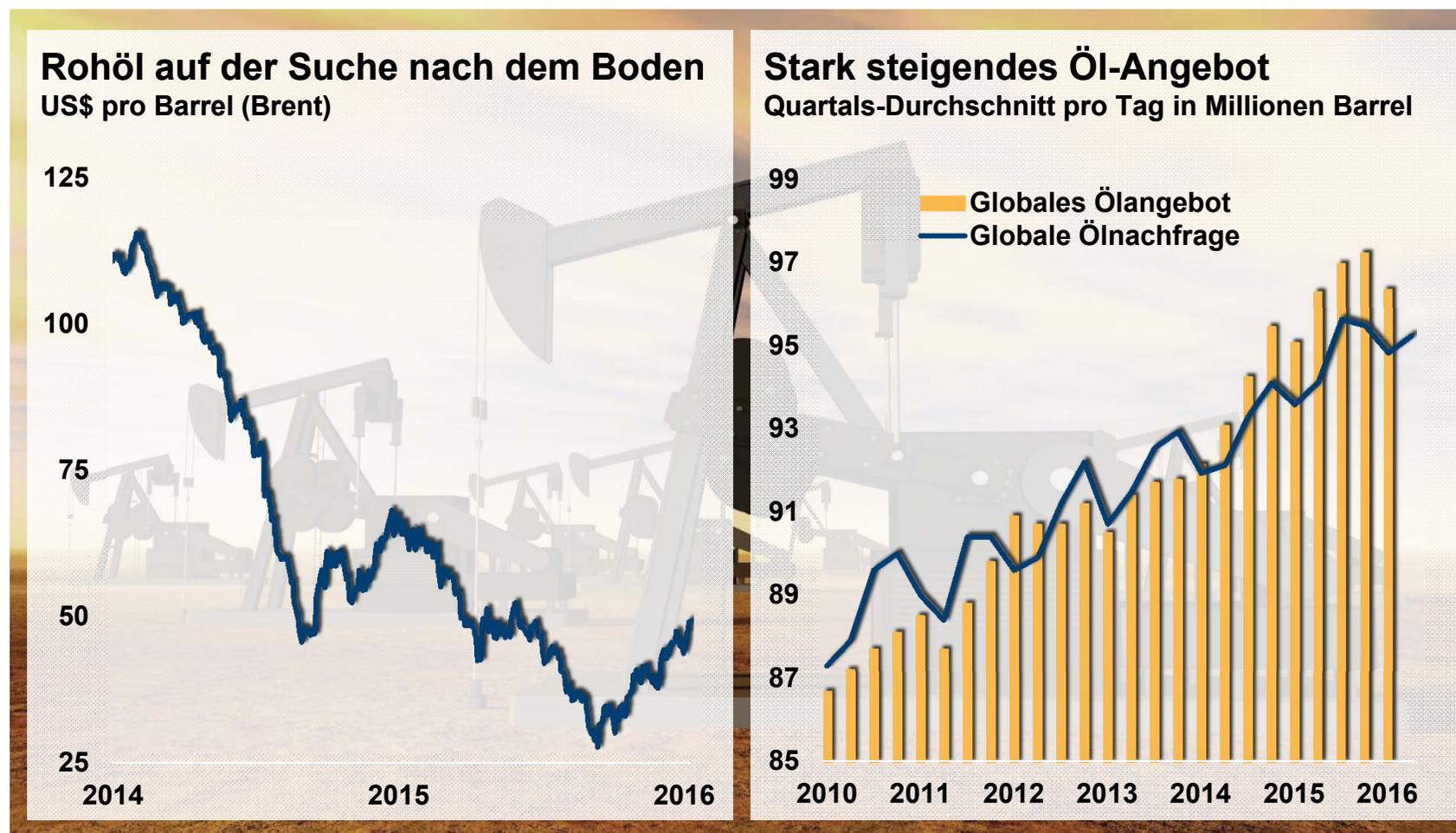
Labiler als angenommen: Banken unter Druck



Lockerer als zuvor: Die EZB hat nachgelegt

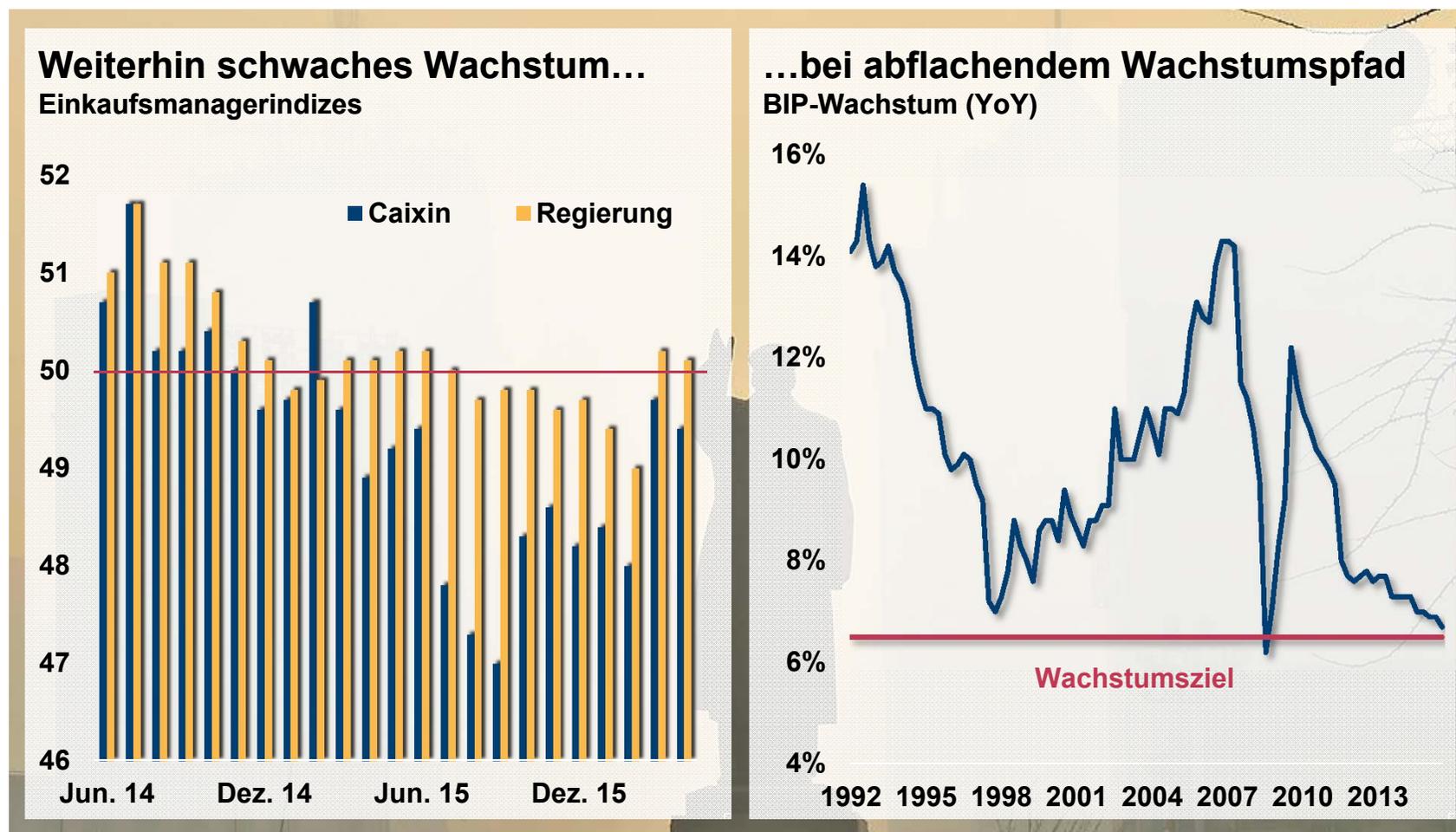


Resistenter als gedacht – Die Welt schwimmt in Öl

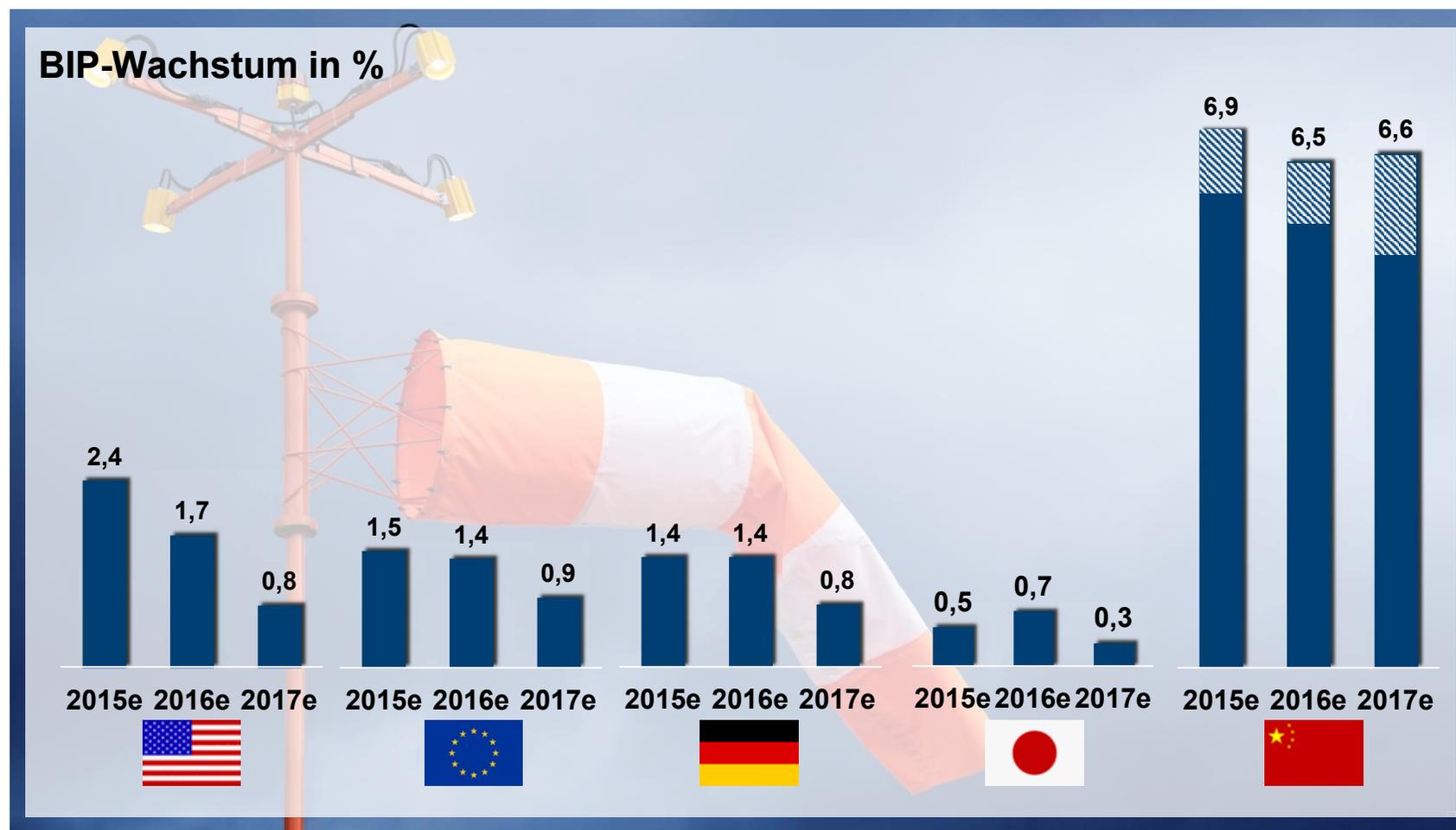


Quelle: Datastream, International Energy Agency; Stand: 19. Mai 2016.

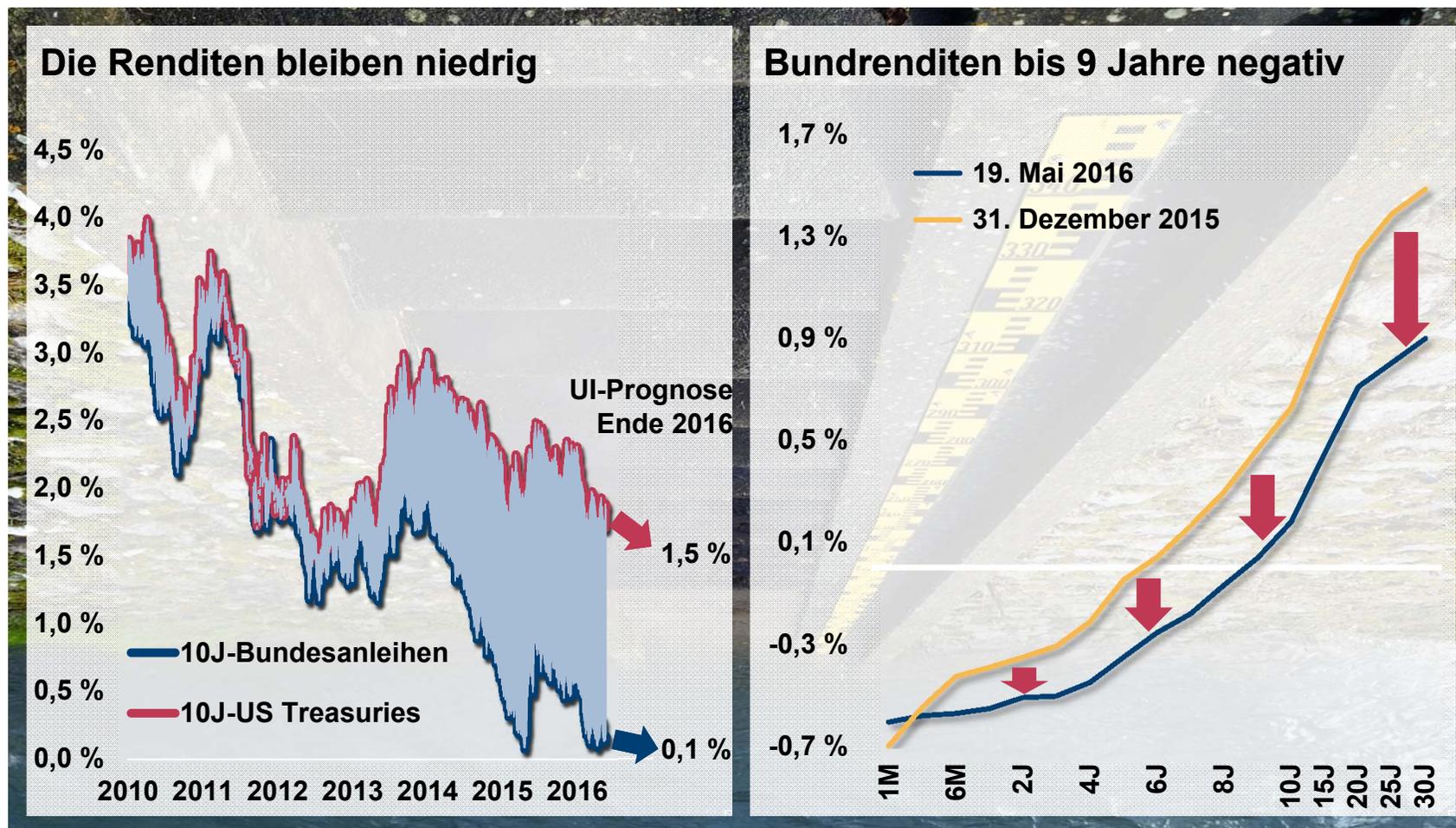
Holpriger als vermutet: China baut die Wirtschaft um



Langsamer als geschätzt: Wachstum verliert Dynamik



Niedriger als befürchtet: Auch lange Laufzeiten negativ



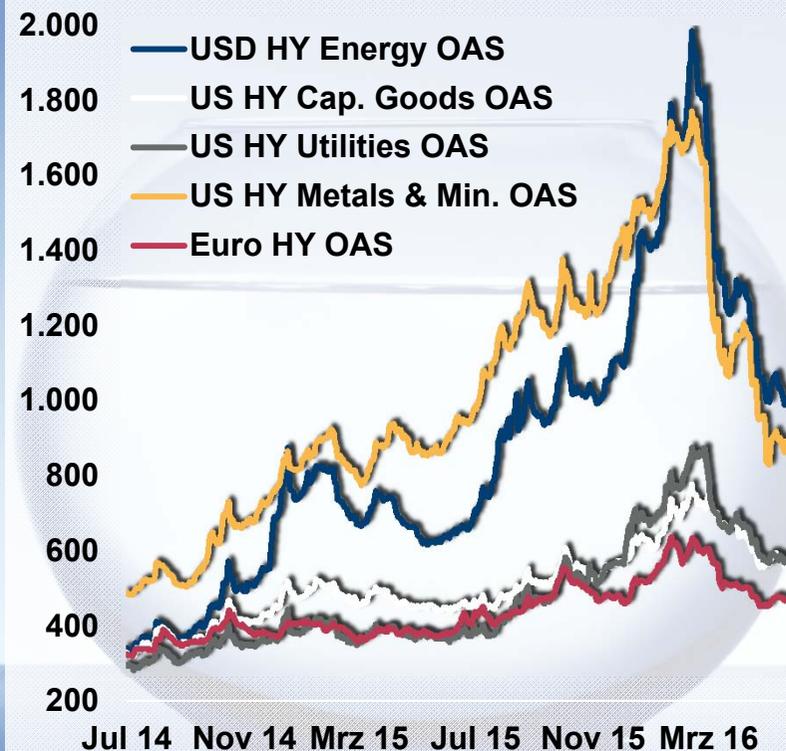
Quelle: Datastream. Stand: 19. Mai 2016.

Schlechter als erwartet – Liquidität ist ein Problem

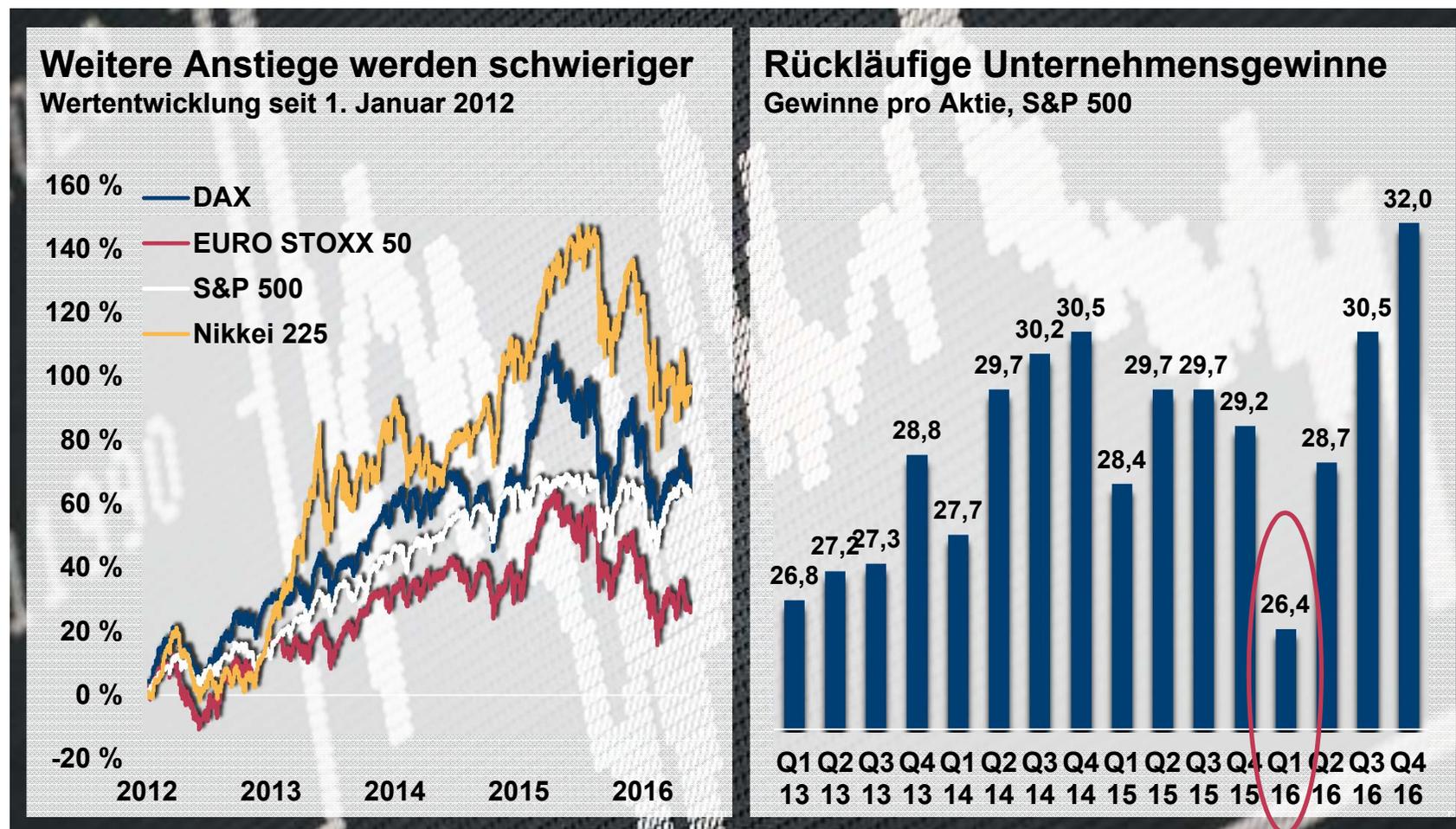
Massiv gesunkene Handelsbestände...
Bestände der Wertpapierhändler in Mrd. US-Dollar*



...und Probleme bei US-High Yield
Risikoaufschläge BofA ML US-High Yield-Sektoren



Volatiler als gewünscht: Aktien unter Druck



Dis-Synchronisation: Irgendwo ist immer Boom ...

2007 bis 2012

Platzen Immobilien-
blase USA



Euro-
Staatschuldenkrise



Platzen Hauspreisblase
Irland und Spanien



Kredit-/fiskalpolitisch induzierter
Investitionsboom China



Kredit-/rohstoffinduzierter Boom
Emerging Markets



... aber irgendwo ist auch immer Krise

seit 2013

**Robustes
US-Wachstum**



**Emerging Markets-/
Rohstoffpreis-Krise**



**Wirtschaftliche
Erholung Eurozone**



**Kriegerische
Konflikte**

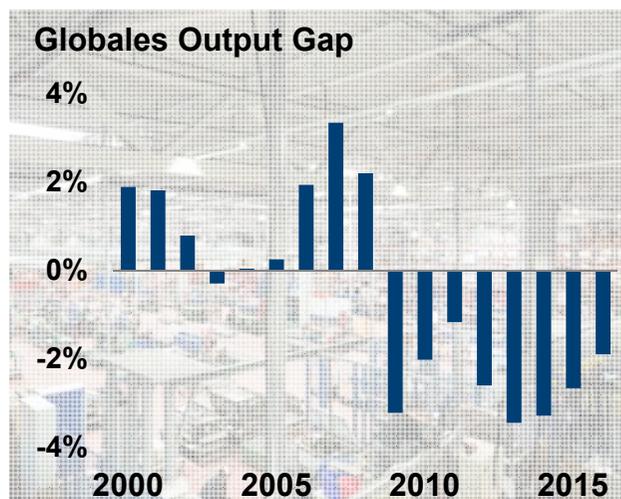


**Abflauendes
Wachstum China**



Träger Investitionstätigkeit

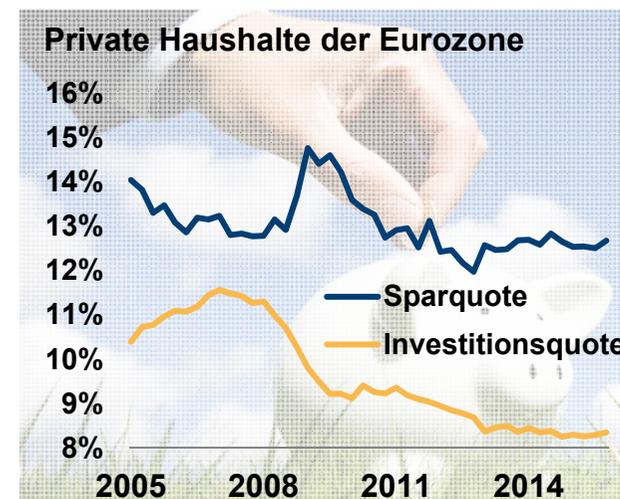
Globale Überkapazitäten ...



... als Folge partieller Überinvestitionen



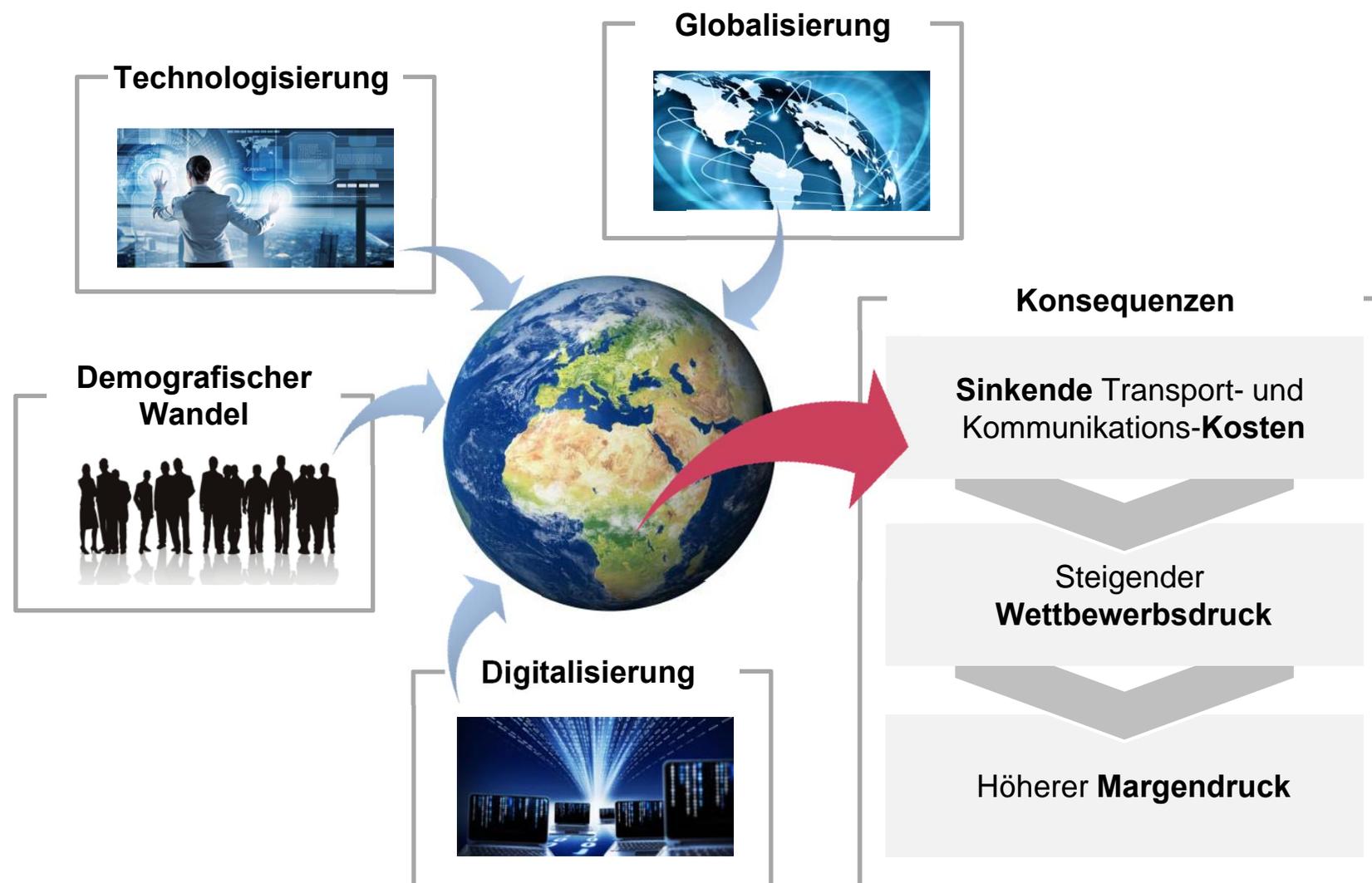
Ersparnisüberhang...



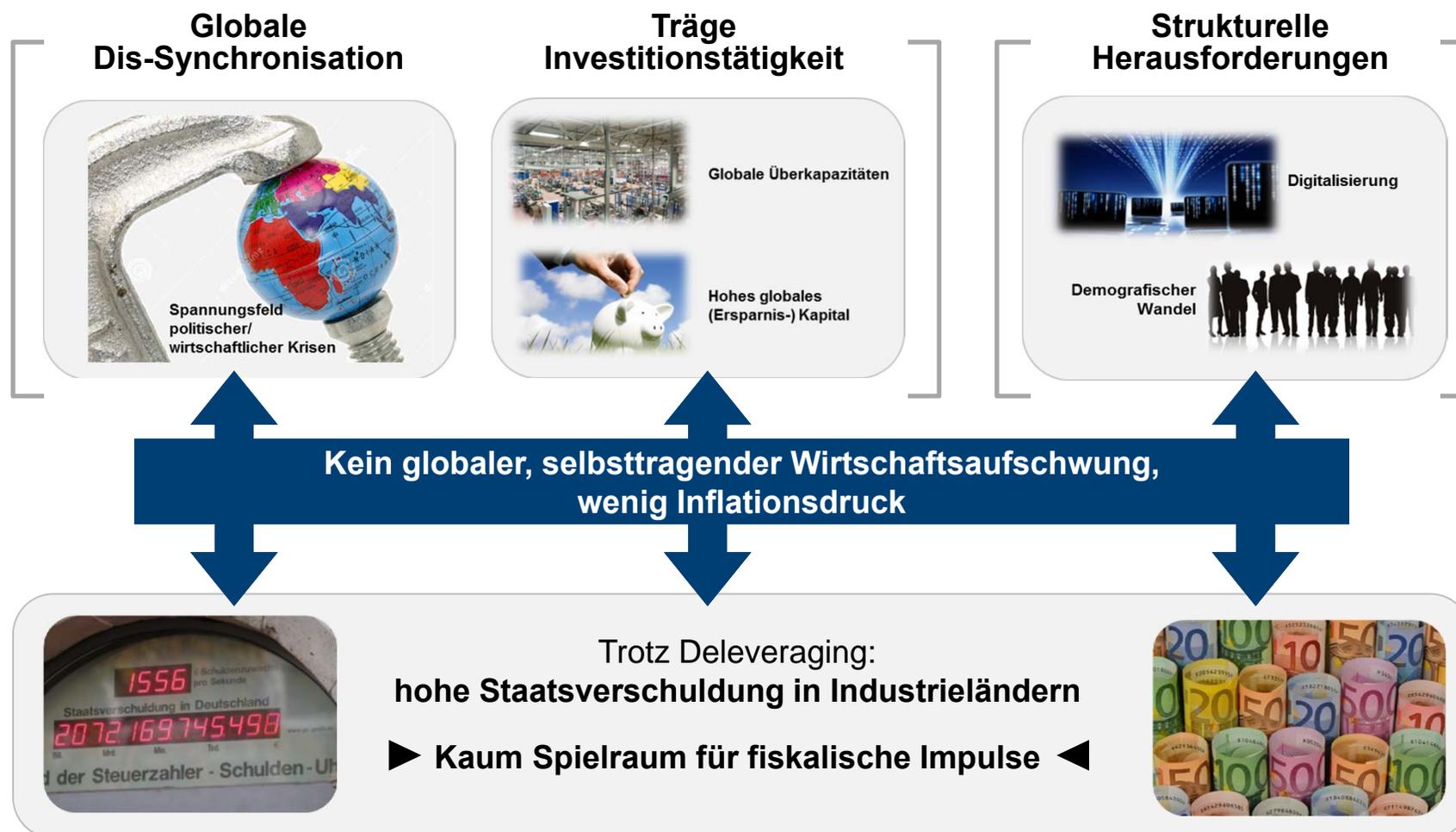
... infolge schleppenden Abbaus von Leistungsbilanzüberschüssen

Global unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit

Strukturelle Herausforderungen



Keine weitere Dynamisierung der Weltwirtschaft



Zinsen bleiben niedrig

Geldschwemme der EZB

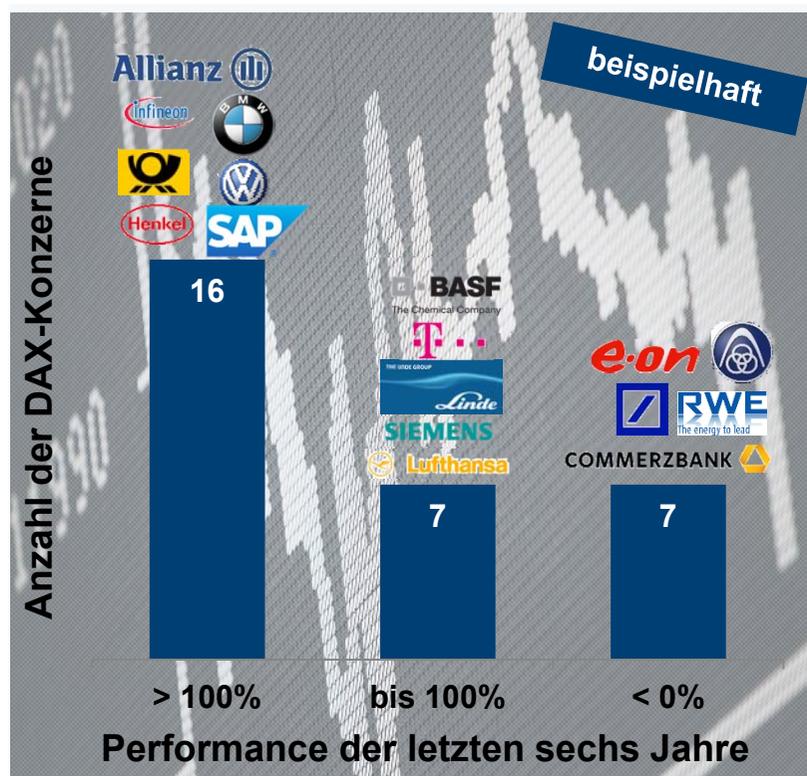


Renditen strukturell auf niedrigem Niveau verankert

- 1 Zu wenig **Wachstum**
- 2 Zu wenig **Investitionen**
- 3 Zu wenig **Inflationsdruck**

Auch Aktienrenditen werden sinken

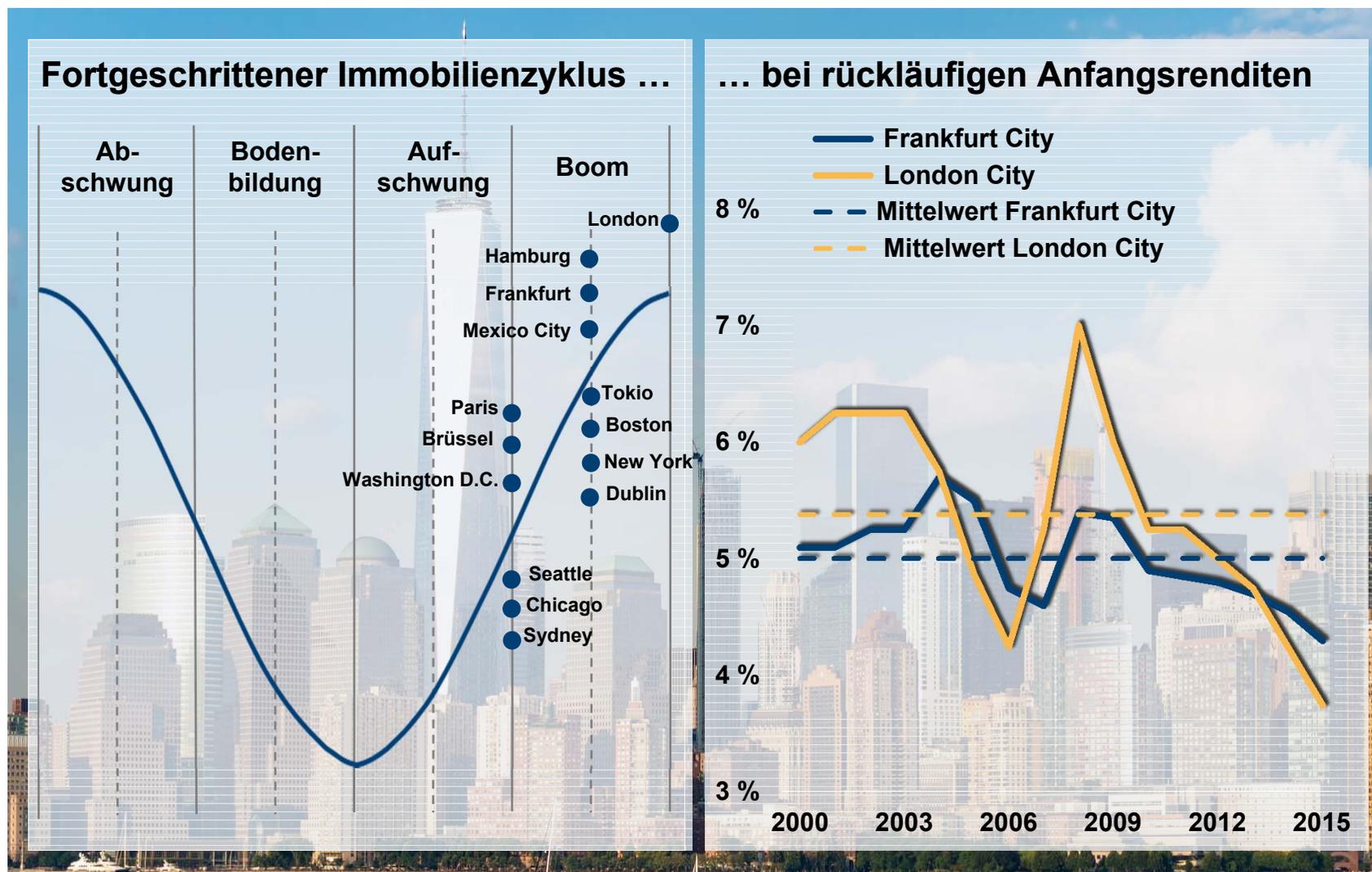
Die letzten sechs Jahre ...



... die nächsten sechs Jahre

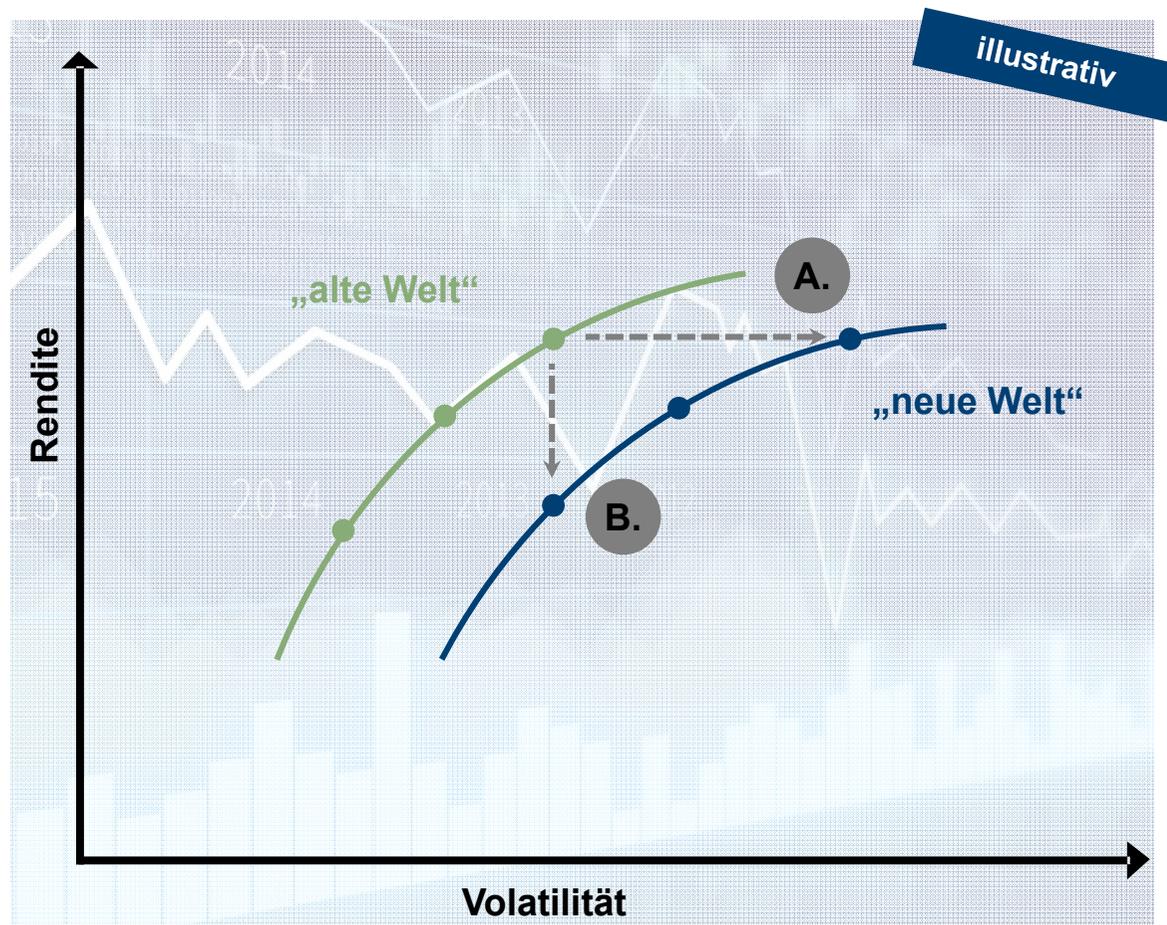
- 1 Weniger Gleichlauf
- 2 Weniger Performer
- 3 Weniger Performance

Beständiger als der Rest: Immobilien – Fels in der Brandung



Quelle: PMA, CoStar, CBRE, UIR; Stand: 31.12.2015; Mittelwert: 2000 bis 2015.

Folge: Lower for longer



FAZIT:

A. bei gleicher Rendite
→ mehr Risiko

B. bei gleichem Risiko
→ weniger Rendite

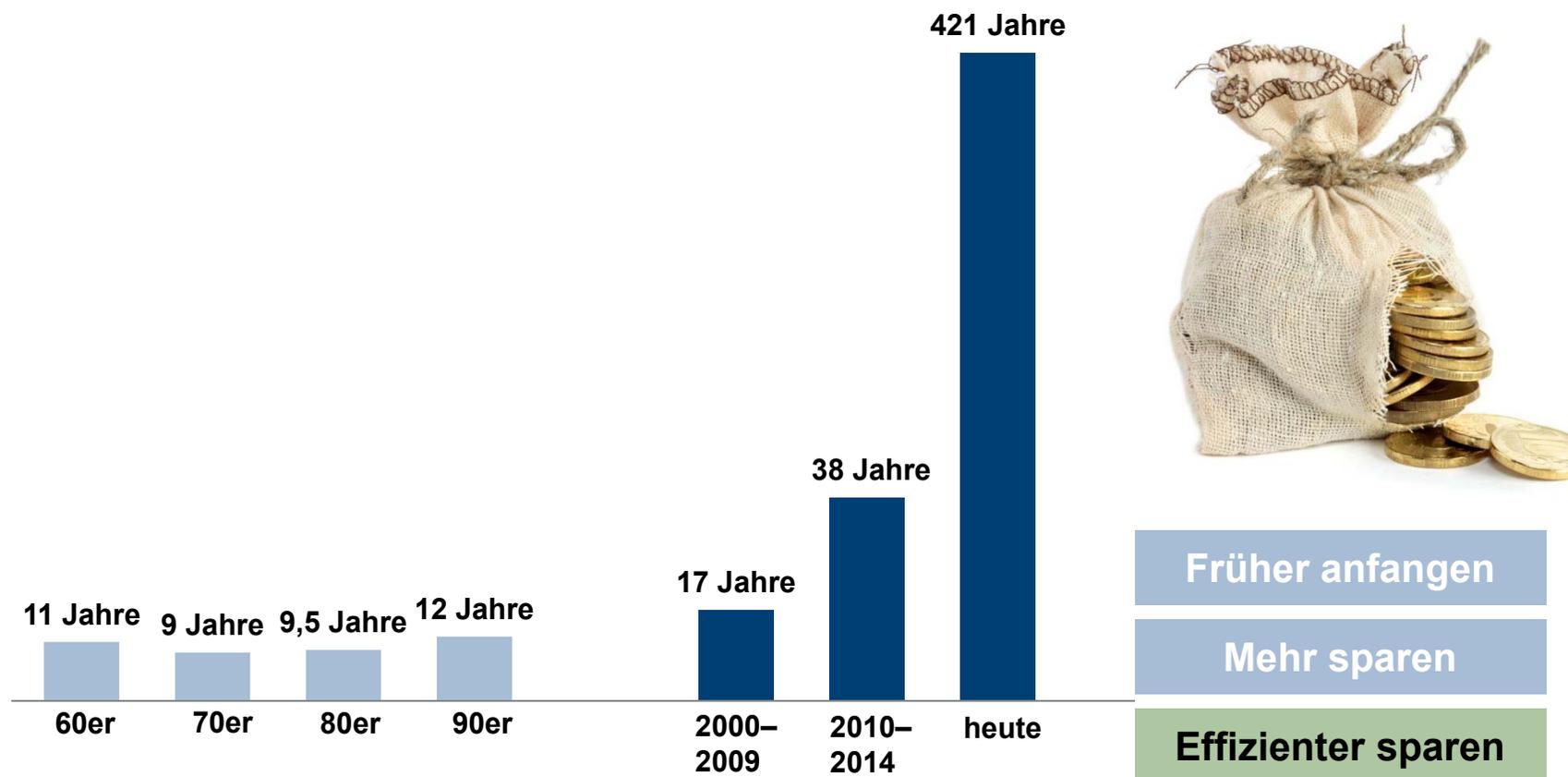
Optimierungspotenzial reichlich vorhanden

Vermögensstruktur ernst genommen - Soll-Allokation des BVRs nach Risikoklassen

	Liquidität	Geldwerte	Substanzwerte	Sachwerte	Alternative Inv. Sonstiges*
	41,0%	46,6%	9,8%	2,6%	0,0%
RK1	10%	70%	0%	20%	0%
RK2	10%	60%	10%	15%	5%
RK3	10%	40%	30%	10%	10%
RK4	10%	20%	50%	5%	15%
RK5	10%	20%	50%	5%	15%

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung. Die Datengrundlagen für die Berechnung befindet sich auf der letzten Seite dieser Präsentation. Stand Dezember 2015

Erspartes zu verdoppeln schafft heute keiner mehr



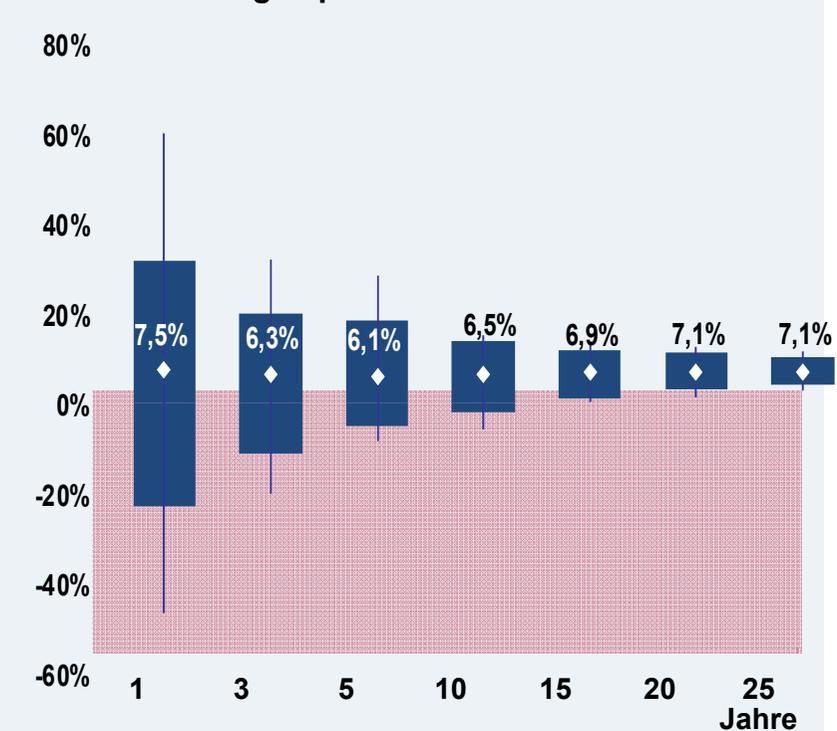
Quelle: Union Investment, eigene Berechnungen; Berechnungsart: 72er-Regel, die näherungsweise angibt, nach wie vielen Jahren sich eine verzinsliche Kapitalanlage im Nennwert verdoppelt. Beispielhafter Zinssatz für zehnjährige Bundesanleihen von 6% für die 90er Jahre und 0,171% am 19. Mai 2016

Renditehunger zwingt Anleger ins Risiko: Ertrag braucht Risiko – mehr denn je

Kurzfristige Verlustaversion bei Aktien

Aus Sparern müssen Anleger werden

Wertentwicklungen p.a. des MSCI Welt



Quelle: Datastream; Zeitraum: 31. Dezember 1969 bis 19. Mai 2016;
rollierende Renditen p.a. für die angegebenen Zeiträume

Wie entkommt man einem Niedrigzinsumfeld?

Aktionsfelder

Assetklassen
ganzheitlich sehen

Vermögens-
strukturierung

&

Attraktive
Ertragsquellen
identifizieren

Aktives
Management

&

Schwankung der
Kapitalmärkte abfedern

Intelligente
Risikosteuerung

Eine zentrale Lösung heißt
Diversifizierung über
Assetklassen hinweg:

MultiAsset

Zusammenfassung



**Geopolitik, Konjunktur, Notenbanken, US-Wahlen,... –
Das Umfeld ist instabiler als erhofft**

**Zinsen bleiben niedrig –
Auch Aktienrenditen werden sinken**

**Lower for longer –
Der Umbruch in der Kapitalanlage geht weiter**

**Neue Wege zu mehr Rendite –
Multi Asset als eine Lösung gegen den Niedrigzins**

